

Kontaktdaten des Auftraggebers:

Polizei Berlin, Dir ZS Fin 5
 Platz der Luftbrücke 6, 12101 Berlin
 Tel.: +49 304664-7955 00/10/20/30
 Fax: +49 304664-83795599
vergabestelle@polizei.berlin.de

Fragen zur Leistungsbeschreibung

Bitte senden Sie Ihre Fragen über die Vergabeplattform Berlin iTWO tender – „Fragen & Antworten“.

Angaben über

- Fristen zum Angebot
- Ausführungszeiten
- etwaige Losvergabe,
- etwaige Zulassung v. Nebenangeboten...

Sie finden diese Angaben im Dokument
 „Aufforderung zur Abgabe eines Angebots“ in Formular **Wirt 211**

Bewertung von Angeboten

Auf die Erläuterungen unter Pkt. 5.1. wird verwiesen.

1.) Eignungsanforderungen

Nachfolgende Eignungskriterien werden in dem Vergabeverfahren festgelegt. Sie sind vom Bewerber/Bieter zu erfüllen und grundsätzlich durch entsprechende Eigenerklärungen zu belegen. Die Vorlage bestimmter Nachweise oder gleichwertiger Dokumente kann in Ausnahmefällen durch den Auftraggeber gefordert werden. Bei einer Eignungsleihe ist das Formular **Wirt 235** Unteraufträge, Eignungsleihe auszufüllen und mit dem Teilnahmeantrag/Angebot einzureichen.

a) Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

<input type="checkbox"/>	Kriterium:	Nachweis:
<input type="checkbox"/>	Kriterium:	Nachweis:

b) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

<input type="checkbox"/>	Kriterium:	Nachweis:
<input type="checkbox"/>	Kriterium:	Nachweis:

c) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

<input checked="" type="checkbox"/>	Kriterium: Zur ordnungsgemäßen Ausführung der Leistung ist eine auftragsbezogene Erfahrung des Bewerbers unerlässlich	Nachweis: Die Erfahrung des Bewerbers ist durch entsprechende Referenzprojekte in den letzten drei Jahren nachzuweisen. Es sind mindestens drei Referenzprojekte mit Angaben über die wesentlichen Inhalte der erbrachten Leistungen, den Auftragswert, Auftragszeitraum sowie dem Auftraggeber mit Kontakttelefonnummer beizubringen
<input type="checkbox"/>	Kriterium:	Nachweis:

2.) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:
Folgende Unterlagen verbleiben beim Bieter und werden Vertragsbestandteil.

<input checked="" type="checkbox"/>	Wirt 215 ZVB / BVB Zusätzliche (ZVB) und Besondere Vertragsbedingungen (BVB)
<input checked="" type="checkbox"/>	Wirt 214 Besondere Vertragsbedingungen (BVB) zum Mindeststundenentgelt (Teil A)
<input type="checkbox"/>	Wirt 2140 Besondere Vertragsbedingungen (BVB) zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen (Teil A)
<input checked="" type="checkbox"/>	Wirt 2141 Besondere Vertragsbedingungen (BVB) zur Frauenförderung (Teil A)
<input type="checkbox"/>	Wirt 2142 BVB Schutzklausel bei Leistungen von Beratungs- und Schulungsunternehmen
<input checked="" type="checkbox"/>	Wirt 2143 Besondere Vertragsbedingungen (BVB) zur Verhinderung von Benachteiligungen (Teil A)
<input checked="" type="checkbox"/>	Wirt 2144 Besondere Vertragsbedingungen (BVB) über Kontrollen und Sanktionen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerAVG) (Teil B zu Wirt 214, Wirt 2140, Wirt 2141, Wirt 2143)
<input type="checkbox"/>	Wirt 2145 Besondere Vertragsbedingungen (BVB) über Umweltschutzanforderungen (Teil A)
<input checked="" type="checkbox"/>	Rahmenvertrag
<input checked="" type="checkbox"/>	Leistungsbeschreibung
<input type="checkbox"/>	Preisblatt

3.) Zusätzliche Angaben:
Folgende Unterlagen sind - soweit gefordert - ausgefüllt dem Teilnahmeantrag/Angebot beizufügen.

<input checked="" type="checkbox"/>	Wirt 124 Eigenerklärung zur Eignung
<input type="checkbox"/>	Wirt 2140.1 Erklärung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen
<input checked="" type="checkbox"/>	Wirt 2141 Erklärung gemäß § 1 Abs. 2 der Frauenförderverordnung
<input checked="" type="checkbox"/>	Wirt 123_2 UVgO_Teilnahmeantrag
<input type="checkbox"/>	Wirt 235 Unteraufträge, Eignungsleihe
<input type="checkbox"/>	Wirt 238 Erklärung der Bieter-Bewerbergemeinschaft
<input type="checkbox"/>	Preisblatt
<input checked="" type="checkbox"/>	Zum Nachweis der Erfüllung der Anforderungen der Leistungsbeschreibung sind folgende Erklärungen/Nachweise vorzulegen: <ul style="list-style-type: none"> • Eigenerklärung hinsichtlich der Abgabe einer Erklärung zur Verschwiegenheit bei Vertragsschluss • Kopie des Antrages für das Behördliche Führungszeugnis • Eigenerklärung, hinsichtlich der Bereitschaft des Bewerbers, sich (bzw. die entsprechenden Mitarbeiter/innen) gemäß des Verpflichtungsgesetzes belehren zu lassen und dies schriftlich zu bestätigen (Wirt 240)
<input type="checkbox"/>	Für die Bewertung des Angebots sind folgende Nachweise / Dokumente ausgefüllt vorzulegen: <ul style="list-style-type: none"> • •

<input type="checkbox"/>	Mustergestellung zum Nachweis der Erfüllung der Anforderungen der Leistungsbeschreibung oder alternativ für die vorgesehene Nutzer- /Qualitätsbewertung gemäß der vorgegebenen Bewertungsmatrix: Hinweis: Das Fehlen geforderter Muster führt zum Ausschluss im Vergabeverfahren! Bis zum Angebotsschluss sind folgende Muster einzureichen: Art und Menge: Die Bereitstellung von Mustern erfolgt
<input type="checkbox"/>	kostenlos
<input type="checkbox"/>	unter folgender Kostenerstattung:

4.) Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen:

<input type="checkbox"/>	Mustergestellung zum Nachweis der Erfüllung der Anforderungen der Leistungsbeschreibung Nach Angebotsschluss und Aufforderung durch den AG sind Muster innerhalb einer festgelegten Frist einzureichen: Art und Menge: Frist:
<input type="checkbox"/>	Die Bereitstellung von Mustern erfolgt
<input type="checkbox"/>	kostenlos
<input type="checkbox"/>	unter folgender Kostenerstattung:
<input type="checkbox"/>	Nachweis bzw. Bescheinigung über die ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtung der Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unbedenklichkeitsbescheinigungen).
<input type="checkbox"/>	Wirt 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
<input type="checkbox"/>	

5.) weitere Hinweise

5.1 Berücksichtigung der Bewerber:

In der Leistungsbeschreibung und dem Vertragsentwurf sind alle Details zur Beauftragung festgelegt, so dass gewährleistet ist, dass alle Bieter, mit denen ein Rahmenvertrag geschlossen wird, diese Anforderungen erfüllen.
 Im Rahmen der Vergabe der Einzelaufträge für die Transkription audiovisueller Vernehmungen findet keine nochmalige Auswahl statt. Es erfolgt eine Beauftragung im rollierenden System, wie in der Leistungsbeschreibung dargelegt.

Um an diesem „Open-House-Verfahren“ teilnehmen zu können, senden Sie bitte die in diesem Dokument geforderten Unterlagen auf dem Postweg an folgende Anschrift:

Polizei Berlin
 Vergabestelle – Dir ZS Fin 5
 PolBln 128_23
 Platz der Luftbrücke 6
 12109 Berlin

Alternativ können die Dokumente auch an folgende Mailanschrift gesandt werden:

vergabestelle@polizei.berlin.de

Nach Überprüfung der eingereichten Unterlagen wird – und bei Erfüllung aller vorgegebener Kriterien – wird mit Ihnen Kontakt hinsichtlich eines Vertragsabschlusses aufgenommen.

5.2 Abfrage beim Wettbewerbsregister:

Die Vergabestelle fragt bei einem Auftragswert ab 30.000 Euro (ohne Umsatzsteuer) vor Erteilung des Zuschlags für einen öffentlichen Auftrag beim Wettbewerbsregister elektronisch ab, ob das Unternehmen, das den Auftrag erhalten soll, eingetragen ist.

5.3 Angebotsabgabe:

Angebote sind elektronisch in Textform nach § 126 b BGB einzureichen. Bitte nutzen Sie hierfür den Bieterclient ava-sign in der aktuellen Version.

Ist bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform nach § 126 b BGB der Name und Vorname der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, nicht erkennbar, wird das Angebot ausgeschlossen.

Bei dem Einsenden von Mustern sind die Regelungen unter Pkt. 3 bzw. 4 zu beachten.

5.4 Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)

Der Auftraggeber akzeptiert zum vorläufigen Nachweis der Eignung und zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) in der Form des Anhangs 2 der Durchführungsverordnung (EU) 2016/7 der Kommission vom 05.01.2016 zur Einführung des Standardformulars für die Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung. Erforderlich sind diejenigen Angaben, die den unter Pkt. 1 bis 3 genannten Nachweisen inhaltlich entsprechen.

5.5 weitere Hinweise

Der Nachweis der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB kann ganz oder teilweise durch die Teilnahme an Präqualifizierungssystemen erbracht werden. Hierfür ist der Nachweis der Eintragung in dem amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (AVPQ) bzw. dem Unternehmer und Lieferantenverzeichnis (ULV) vorzulegen oder die entsprechende Zertifikatsnummer anzugeben.

Im Geltungsbereich des GWB (supranationale Verfahren) versichert der Unterzeichner mit der Erklärung (Formular **Wirt 124** Eigenerklärung zur Eignung), dass fakultative bzw. zwingende Ausschlussgründe im Sinne der §§ 123, 124 GWB nicht vorliegen. Sollte einer der dort genannten Erklärungen nicht zutreffen, kann zur Vermeidung eines Unternehmensausschlusses der Nachweis einer Selbstreinigung gemäß § 125 GWB geführt werden.

Für nationale Vergabeverfahren gelten diese Regelungen entsprechend.

Als ausreichende Belege werden von der zuständigen Behörde des Herkunftslandes oder des Niederlassungsstaates des Unternehmens ausgestellte Bescheinigungen anerkannt. Darüber hinaus wird auf die Regelungen in § 48 Absatz 6 VgV hingewiesen.

Der Bewerber/Bieter wird darauf hingewiesen, dass seine Beschäftigten in die Weitergabe ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Vergabeverfahrens bzw. der Leistungserbringung eingewilligt haben müssen (Art. 7 Europäische Datenschutz-Grundverordnung). Die Einwilligung muss vor Angebotsabgabe vorliegen. Der Auftraggeber behält sich vor, sich die Einwilligungen im Zweifel vorlegen zu lassen.